ABWASSERZWECKVERBAND
Muldental

Abwasserzweckverband "Muldental"

(Freiberger Mulde)

- Entwurf -

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2027

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung

2. Vorbericht

3.1 Erfolgsplan
3.2 Übersicht gemäß § 28 Abs. 1 SächsEigBVO

4. Liquiditätsplan

5. Investitionsplan

6.1 Finanzplan - Erweiterung Erfolgsplan um die Jahre 2028 bis 2030
6.2 Finanzplan - Erweiterung Liquiditätsplan um die Jahre 2028 bis 2030

7. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

8. Finanzbeziehungen zu Mitgliedsgemeinden

9. Zins- und Tilgungspläne

10. Stellenübersicht

Abwasserzweckverband "Muldental"

Haushaltssatzung für das Jahr 2027

Aufgrund § 48 SächsKomZG i.V.m. § 95a SächsGemO und § 16 SächsEigBVO hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 01.12.2026 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 beschlossen (vergleiche Beschluss Nr. …).

§1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben des AZV voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Erfolgsplan mit dem

- Gesamtbetrag der Erträge auf	6.659.160 €
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.590.000 €
- Gewinn / Verlust	69.160 €

im Liquiditätsplan mit dem

- Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.312.160 €
- Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.746.000 €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf	1.566.160 €
- Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit auf	791.000 €
- Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit auf	5.702.500 €
Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf	-4.911.500 €
- Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit auf	4.911.500 €
- Mittelabfluss aus laufender Finanzierungstätigkeit auf	1.749.000 €
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.162.500 €

festgesetzt.

§2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden festgesetzt auf	4.031.500 €

§3

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf	4.875.000 €

Abwasserzweckverband "Muldental"

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

800.000 €

festgesetzt.

§5

Die Kostenerstattung für die Straßenentwässerungsanteile wird gemäß § 12 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2, 3 und 6 der Verbandssatzung

für die investiven Straßenentwässerungskosten (STEA-Invest) auf 418.000 €
und für die Betriebskosten der Straßenentwässerung (STEA-Betrieb) auf 90.000 €

festgesetzt.

Halsbrücke, den …

Abwasserzweckverband "Muldental"

Torsten Schreckenbach
Verbandsvorsitzender

Dienstsiegel

Vorbericht zum Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ für das Wirtschaftsjahr 2027

1. Allgemeines

Der Abwasserzweckverband „Muldental“ betreibt die Wirtschaftsführung seit dem 01.01.2013 nach dem Eigenbetriebsrecht mit Anwendung des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Wirtschaftsführung unterliegt den Regelungen des Sächsischen Gesetzes zur kommunalen Zusammenarbeit (SächsKomZG), der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO).

Nach § 16 SächsEigBVO ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht besteht. Die Finanzplanung enthält unter anderem die Einzahlungen und Auszahlungen gemäß dem Investitionsprogramm. Die Planansätze basieren auf dem Jahresabschluss 2025 sowie auf den Ergebnissen der für 2026 bisher gebuchten Werte der einzelnen Konten oder sind vorsichtige Schätzungen.

Für die Buchhaltung liegt der Kontenrahmen SKR 03 zu Grunde.

2. Wirtschaftsjahr 2027

2.1 Erfolgsplan

2.1.1 Erträge

Der Abwasserzweckverband finanziert sich hauptsächlich aus Gebühren.

Grundlagen der Gebührenerhebungen sind u.a. die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung Abwassersatzung (AbwS) vom 06.06.2023 (in Kraft ab 01.07.2023) und die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 27.11.2019 (in Kraft ab 01.01.2020) einschließlich deren ersten und zweiten Änderungssatzung vom 25.11.2020 (in Kraft ab 01.01.2021) sowie vom 23.11.2022 (in Kraft ab 01.01.2023).

Im Berichtsjahr wird die neue Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2026 bis 2028 angewandt.

Folgende Gebühren gelten im Berichtsjahr für Schmutz- und Niederschlagswasser:

Gebühr	01.01.2023 bis 31.12.2025 (nur informativ)	01.01.2026 bis 31.12.2028
Grundgebühr Schmutzwasser je WE und Jahr	120,00 EUR	160,00 EUR
Schmutzwassergebühr	4,18 EUR/m³	4,18 EUR/m³
Niederschlagswassergebühr	0,58 EUR/m²	0,66 EUR/m²
Kanalgebühr (ohne Einleitung auf einer Kläranlage)	1,54 EUR/m³	1,54 EUR/m³

Für Großeinleiter ab einer jährlichen Einleitmenge von 20.001 m³ gelten gemäß § 47 der Abwassersatzung gesonderte Staffelgebühren.

Die Schmutzwassergebühren sind aufgeteilt in Verbrauchsgebühr Schmutzwasser SW und Grundgebühr Schmutzwasser SW. Folgende Abwassergebühreneinnahmen (Schmutz- und Niederschlagswasser) sind für 2027 in Gegenüberstellung mit dem Planansatz 2026 und dem Ist-Stand aus 2025 vorgesehen:

Gebühr	Plan 2027	Planansatz 2026	Ist 2025
Grundgebühr SW	1.325.000,00 EUR	1.325.000,00 EUR	1.006.136,31 EUR
Verbrauchsgebühr SW	2.725.000,00 EUR	2.800.000,00 EUR	2.724.791,45 EUR
Niederschlagswassergeb.	413.000,00 EUR	404.000,00 EUR	413.323,30 EUR

Die weiteren Positionen der Ertragsseite sind im Erfolgsplan dargestellt. Die betriebskostenseitigen Straßenentwässerungsanteile von den Gemeinden gemäß § 12 Abs. 3 der Verbandssatzung wurden in einer Gesamthöhe von 90.000,00 EUR p.a. geplant.

Aktivierte Eigenleistungen hat der Verband im Wirtschaftsjahr 165.000,00 EUR geplant.

Als Gegenposition zu den Abschreibungen der Gesamtinvestitionssumme wurden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. Fördermittel, Straßen-entwässerungskostenanteile) im Plan berücksichtigt. Für 2027 sind 1.363.000,00 EUR als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten geplant.

2.1.2 Aufwand

2.1.2.1. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Innerhalb des Materialaufwandes und der Aufwendungen für bezogene Leistungen stellen die chemischen Zusätze (Konto 300200), die Energie (Konto 309300), die Betriebsführung Kanal (Konto 310100) und die Entsorgung Klärschlamm (Konto 310200) die größten Aufwandspositionen dar. Dafür sind folgende Ansätze geplant:

Material / bezog. Leistung	Plan 2027	Planansatz 2026	Ist 2025
Chemische Zusätze	140.000,00 EUR	135.000,00 EUR	114.266,65 EUR
Energie abwassert. Anlagen	295.000,00 EUR	310.000,00 EUR	217.339,35 EUR
Betriebsführung Kanal	225.000,00 EUR	250.000,00 EUR	209.308,67 EUR
Entsorgung Klärschlamm	212.000,00 EUR	210.000,00 EUR	180.444,83 EUR

Der Beschaffungspreis für die Energie ist in den Jahren 2026 - 2027 deutlich höher als in den Vorjahren. Die Planansätze für die Berichtsjahre ab den Jahr 2028 konnten durch günstigere Konditionen dann wieder reduziert werden.

2.1.2.2 Personalaufwand

Als Personalaufwand sind im Wirtschaftsplan die Löhne und Gehälter der Verwaltungsmitarbeiter und des Kläranlagenpersonals ausgewiesen. Dafür sind 1.059.400,00 EUR geplant. An gesetzlichen sozialen Aufwendungen (SV-Beiträge) werden voraussichtlich 225.700,00 EUR benötigt. Für die Zusatzversorgungskasse ist ein Aufwand von 43.000,00 EUR vorgesehen.

Der Aufwand im Personalbereich orientiert sich an den Ansätzen des Vorjahres zuzüglich tariflicher Erhöhungen.

2.1.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen stellen wiederum die größte Aufwandsposition im Wirtschaftsplan 2027 des AZV „Muldental“ dar.

Abschreibungen	Plan 2027	Planansatz 2026	Ist 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR	9.686,83 EUR
Sachanlagen	2.703.000,00 EUR	2.708.000,00 EUR	2.418.146,90 EUR

Wie bereits im Punkt 2.1.1 Erträge beschrieben, werden als Gegenposition zu den Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. Fördermittel, Straßenentwässerungskostenanteile) veranschlagt. Für das Jahr 2027 sind 1.363.000,00 EUR als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten geplant.

Sonderposten	Plan 2027	Planansatz 2026	Ist 2025
Sonderposten	1.363.000,00 EUR	1.356.000,00 EUR	1.380.700,94 EUR

Saldo Abschreibung – Sonderposten (= Netto Afa)	Plan 2027	Planansatz 2026	Ist 2025
	1.340.000,00 EUR	1.352.000,00 EUR	1.047.132,79 EUR

Im Saldo ergeben sich gegenüber den Vorjahren deutlich höhere Nettoabschreibungen. Die erhaltenen Fördermittel werden nicht mehr als Ertragszuschuss ausgegeben und sind daher abschreibungsrelevant. Weiter haben wir mit dem Umbau und Sanierung der Kläranlage Siebenlehn ein Wirtschaftsgut aktiviert, welches eine Vielzahl von Anlagegütern mit kurzen Abschreibungssätzen beinhaltet. Diese Entwicklung von höheren Nettoabschreibungswerten kann in den Folgejahren nicht fortgesetzt werden. Der Verband ist bestrebt, die Nettoabschreibung in den nächsten Jahren in Höhe von 1.400.000 EUR p.a. nicht zu überschreiten.

2.1.2.4 Reparaturen - Instandhaltungskosten

Sofern Reparaturmaßnahmen sinnvoll erscheinen, sind diese in den nachfolgenden Aufwandspositionen geplant und dargestellt.

Reparaturen - Instandhaltungskosten	Plan 2027	Planansatz 2026	Ist 2025
von Bauten	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR	1.535,10 EUR
von Maschinen und technische Anlagen	80.000,00 EUR	100.000,00 EUR	58.277,70 EUR
Wartungen von Maschinen und techn. Anlagen	177.000,00EUR	175.000,00EUR	152.799,46 EUR
von Kanälen	100.000,00 EUR	100.000,00 EUR	98.559,10 EUR
von anderen Anlagen und BGA	7.000,00 EUR	5.000,00 EUR	9.942,15 EUR
Wartungskosten für Hard- und Software	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR	30.786,44 EUR

2.1.2.5 Sonstige Verwaltungskosten

Dieser Teilbereich im Erfolgsplan hat für das Berichtsjahr 2027 ein Planvolumen in Höhe von 196.300,00 EUR.

In diesen Planansätzen sind keine besonderen Auffälligkeiten zu den Vorjahren ersichtlich.

2.1.2.6 Finanzaufwendungen

Für die Inanspruchnahme des Kassenkredites wurden 1.000,00 EUR an Zinsen eingeplant. Die Inanspruchnahme des Kassenkredites wird voraussichtlich wieder aufgrund des Investitionsvolumens notwendig, da die Investitionen immer in Anteilen vorfinanziert werden müssen, bevor eine Zuschussauszahlung erfolgt bzw. ein langfristiges Darlehen aufgenommen wird.
Die Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten - Darlehenszinsen - werden im Wirtschaftsjahr 2027 voraussichtlich 539.000,00 EUR betragen. Neuaufnahmen von Darlehen werden im Plan mit einem Fremdkapitalzins in Höhe von 4 % berechnet.

Im laufenden Jahr 2026 ist noch ein Darlehen in Höhe von 1.827.751,29 EUR umzuschulden. Im Berichtsjahr 2027 sind keine Umschuldungen erforderlich.

Die Zinsen des Erfolgsplanes wurden anhand des Investitionsprogramms 2027 ff sowie des o.g. Zinsniveaus berechnet. Dabei sind nicht nur die bestehenden Zinsverbindlichkeiten berücksichtigt, sondern auch die Zinsen für die geplanten Kreditaufnahmen.

2.1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Im Ergebnis des Erfolgsplanes ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 69.160,00 EUR für das Berichtsjahr 2027 zu verzeichnen.

2.2. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 wurde entsprechend § 19 Abs. 3 SächsEigBVO nach dem Deutschen Rechnungslegungsstandard 21 (DRS 21) erstellt.

Im Liquiditätsplan wird unter der Position 1 das Ergebnis aus dem Erfolgsplan übernommen. Dazu werden die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens addiert. Gleichzeitig werden die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten) in der Position 4 subtrahiert. Die Position 6 weist die Auflösung der Verbindlichkeit Überdeckung Gebührenkalkulation aus. In der Position 8 wird die Differenz zwischen Zinsaufwendungen und Zinserträgen dargestellt. Unter der Position 15 ergibt sich daraus der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für 2027 mit 1.566.160,00 EUR.

Die Position 19 beinhaltet die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (5.702.500,00 EUR für 2027). Aus Zuschüssen und Zuwendungen sind Einzahlungen in Höhe von 791.000,00 EUR im Jahr 2027 geplant Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist in der Position 30 ausgewiesen und beträgt für das Jahr 2027 -4.911.500,00 EUR.

Die Position 31 beinhaltet Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen in Höhe von 350.000,00 EUR für die Regenrückhaltung Gewerbegebiet „Am Steinberg“, 500.000,00 EUR für das Rückhaltebecken ehemals Oxigraben und 30.000,00 EUR für den Umbau RÜB 8 vor KA Naundorf. Unter der Position 35 wird im Liquiditätsplan die Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten dargestellt. Die genehmigte Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2026

betrug 3.060.000,00 EUR. Diese wurde bereits mit 840.000,00 EUR in Anspruch genommen, so dass noch 2.220.000,00 EUR verbleiben. Für das Wirtschaftsjahr 2027 werden 4.031.500,00 EUR als Kreditaufnahme unter der Position 35 ausgewiesen.

Der Liquiditätsplan für 2027 beinhaltet Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 1.209.000,00 EUR. Hier wurden auch die geplanten Kreditaufnahmen berücksichtigt.

In der Position 40 werden die tatsächlich zu zahlenden Zinsen (540.000,00 EUR für 2027) subtrahiert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich in der Position 43 mit 3.162.500,00 EUR.

Als Ergebnis des Liquiditätsplanes ergibt sich unter der Position 44 die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds mit -182.840,00 EUR für das Jahr 2027.

Der Finanzmittelbestand am 01.01.2027 wird vorrausichtlich 1.082.997,48 EUR betragen. Unter Berücksichtigung der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelfonds ergibt sich in der Position 47 des Liquiditätsplanes ein positiver Finanzmittelfonds am Ende des Jahres 2027 in Höhe von 900.157,48 EUR.

2.2.1 Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm hat durch seinen Geldmittelab- und -zufluss, vor allem in der Bauphase, großen Einfluss auf den Liquiditätsplan.
Die Investitionen werden fortlaufend nummeriert und in allen Schnittstellen zu anderen Programmen oder Darstellungen so verwendet.

Im Plan sind Investitionen mit „zurückgestellt“ besonders gekennzeichnet. Diese Projekte hatten wir zunächst in der Planung aufgenommen und dann aber im Rahmen der anspruchsvollen Haushaltsplanung wieder herausgerechnet. Der besseren Transparenz halber werden diese Investitionen im Investitionsprogramm dennoch inhaltlich geführt.

Wesentliche Investitionsmaßnahmen werden im Vorbericht aufgeführt.

<u>Investitionsnummer 13.0 bis 13.9 Kanalerneuerungen in Großschirma sowie Investitionsnummer 69 Regenrückhaltebecken ehem. Oxigraben</u>

In der Ortslage Großschirma (westlich B 101) ist geplant, Teile der Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation zu erneuern. Das Regenwasser soll zentral in einem Regenbecken auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage gesammelt und im Starkregenereignis gedrosselt an die Vorflut abgeben werden. Wir haben die Entwurfsphase abgeschlossen und sind mit 3 Projekten bereits in der Ausschreibungsphase. Der Regenwasserhauptsammler in der Hauptstraße wird die Straßenentwässerung von Kommunalen Straßen der Stadt Großschirma, dem Freistaat mit der B 101 sowie der Kreisstraße K 7707 zukünftig sicherstellen. Bezüglich einer Beteiligung an der Finanzierung befinden wir uns derzeit in intensiven Gesprächen mit den v.g. Straßenbaulastträgern.

Die Baurealisierung aller geplanten Abschnitte wird von uns in einem Zeithorizont von 10 Jahren betrachtet. Das Gesamtprojekt wird für den Verband neben Hilbersdorf (Investitionsnummern 14) und Klingenberg (Investitionsnummern 70) zu einem umfangreichen Kanalprojekt der nächsten Jahre.

Investitionsnummer 14.4.2 bis 14.7 Kanalerneuerung in Hilbersdorf

Seit dem Jahr 2021 werden in der Ortslage Teile der Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation erneuert.
Für den Gesamtort wurde ein Generalentwässerungsplan erstellt. Es wurden dann mit der Gemeinde sinnvolle Bauabschnitte erarbeitet, um das Ziel von koordinierten, gemeinsamen Ausschreibungen und Baumaßnahmen zu realisieren. Die Maßnahmen sind zunächst bis zum Jahr 2029 geplant.

Im Berichtsjahr wird der Bauabschnitt 14.4.3 „Bäckergasse“ realisiert und der Bauabschnitt 14.5 „Obere Gasse“ beplant und ausgeschrieben.

Investitionsnummer 70 ff - Kanalerneuerung Klingenberg

Der Generalentwässerungsplan für die Ortslage Klingenberg ist abgeschlossen. Wir befinden uns nach wie vor in Gesprächen mit den Straßenbaulastträgern, um Kostenbeteiligungen und etwaige gemeinsam koordinierte Baumaßnahmen zu eruieren.
Als vorgezogene Maßnahme haben wir im Jahr 2026 ein Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von ca. 800 m³ realisiert. In Berichtszeitraum werden die Maßnahmen 70.3 Regenwasserkanal Bahnhofstraße und 70.4.1 Kanalsanierung Am Sachsenhof 4 - 5 zur Ausführung kommen.

Investitionsnummer 85 - Umverlegung Medien Brücke Krummenhennersdorf und Projekt 86 Wehrrückbau Naundorf

Es gibt Projekte, welche nicht auf Unzulänglichkeiten unserer abwassertechnischen Einrichtungen zurückzuführen sind, sondern auf Dritte, bei dessen Maßnahmen unsere Leitungen stören und diese umverlegt werden müssen. Die Kostenteilung in einem solchen Fall ist von vielen Faktoren der Zustandsstörung und der Vertragsverhältnisse abhängig.
Beim Neubau der Brücke in Krummenhennersdorf bsw., muss ein intaktes Abwassersystem verlegt werden, woran sich der Freistaat als Straßenbaulastträger mit 50 % der Kosten beteiligt. Beim Wehrrückbau in Naundorf durch die LTV werden dem Verband nahezu 100 % der Kosten erstattet.

Diese Maßnahmen können wir zeitlich gesehen nicht planen und sind auf unsere Vertragspartner angewiesen. Um handlungsfähig zu bleiben, sind diese Projekte im Wirtschaftsplan eingestellt.

2.3. Mittelfristige Finanzplanung

Die Finanzplanung für die Jahre 2028 bis 2030 erfolgte auch weiterhin teilweise auf Erfahrungen des Jahresabschlusses 2025, auf Hochrechnungen aus den bisher in 2026 gebuchten Werten der einzelnen Konten oder sind vorsichtige Schätzungen.

Die Überschüsse aus der Nachkalkulation der Jahre 2022 bis 2024 wurden in der Vorauskalkulation der Gebührenperiode 2026 bis 2028 eingestellt und somit an die Kunden über eine geringere Gebühr zurückgegeben. Im Liquiditätsplan werden diese Überschüsse als nicht zahlungswirksame Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Bezüglich der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit wurde für den Liquiditätsplan das beiliegende Investitionsprogramm zu Grunde gelegt.

Im Erfolgsplan sind folgende Jahresüberschüsse/-fehlbeträge prognostiziert:

2028	42.860,00 EUR
2029	- 134.840,00 EUR
2030	- 339.240,00 EUR

Die Auszahlungen für Tilgungen werden sich wie folgt entwickeln (Zeile 36 im Liquiditätsplan):

2028	1.249.000,00 EUR
2029	1.318.000,00 EUR
2029	1.355.000,00 EUR

Auch hier wurden bereits die Tilgungen für die geplanten Kreditaufnahmen in den Folgejahren entsprechend dem Investitionsprogramm berücksichtigt.

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds im Liquiditätsplan stellt sich wie folgt dar (Zeile 44 im Liquiditätsplan):

2028	- 207.140,00 EUR
2029	- 210.840,00 EUR
2030	- 452.240,00 EUR

Allerdings ist im Ergebnis des Liquiditätsplanes festzustellen, dass der Finanzmittelfonds am Ende des betreffenden Wirtschaftsjahres dennoch immer positiv ist. Er beträgt (Zeile 48 im Liquiditätsplan) :

2028	693.017,48 EUR
2029	482.177,48 EUR
2030	29.937,48 EUR

Die Unterdeckungen in den Jahren 2028 bis 2030 resultieren vorwiegend aus der Diskrepanz zwischen Kosten und Erlösen. Um die Veränderung/Reduzierung unsere Finanzmittelbestandes entgegenzuwirken, wurden bereits ab dem Jahr 2028 die

Grundgebühren angehoben. In den Erfolgsplänen ab dem Jahr 2029 ist das Ergebnis, trotz Anpassung, negativ. Die Gebührenanpassung ist von der Höhe her nicht verbindlich und dient vielmehr einem Ausblick, dass das bisherige Gebührenniveau nicht mehr zur Deckung der Kosten und einem sicheren Betrieb der Abwasseranlagen ausreicht. Die genaue Erhöhung der Gebühren erfolgt im Rahmen einer neuen Kalkulation und Überprüfung von Einsparpotentialen.

2.4 Finanzbeziehungen zu Mitgliedsgemeinden

Die Finanzbeziehungen zu den Mitgliedsgemeinden sind in Punkt 8 des Wirtschaftsplanes dargestellt. Es handelt sich für die Berichtsjahre 2027 - 2030 ausschließlich um investive Straßenentwässerungsanteile.

Die betriebsbedingte Umlage für Straßenentwässerungskosten in Höhe von 90.000,00 EUR pro Wirtschaftsjahr ist ebenfalls von den Gemeinden zu tragen. Die genaue Verteilung der Kosten erfolgt verursachungsgerecht nach den einleitenden Straßenlängen.

2.5. Stellenübersicht

Im Personalbereich sind im Jahr 2027 keine Veränderungen geplant.

2.6. Kassenkredit

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wurde in der Haushaltssatzung auf 800.000,00 EUR festgesetzt. Die zahlungswirksamen Aufwendungen für die Ermittlung des Kassenkredites ergeben sich wie folgt:

	Plan 2027	davon zahlungsw. in 2027	Bemerkungen
Materialaufwand	1.164.500,00 EUR	1.164.500,00 EUR	
Personalaufwand	1.335.650,00 EUR	1.335.650,00 EUR	
Abschreibungen	2.703.000,00 EUR		
sonstige betriebl. Aufwendungen	846.850,00 EUR	845.850,00 EUR	ohne Konto 243000,245000
Zinsen	540.000,00 EUR	540.000,00 EUR	
Auszahlungen für Vorjahre			
Rückstellungen		31.000,00 EUR	Abschluss- und Prüfkosten
Verbindlichkeiten aus LuL	ca.	184.000,00 EUR	ohne Investitionen
Gesamt		**4.101.000,00 EUR**	
davon ein Fünftel		820.200,00 EUR	

Der Kassenkredit ist somit nicht genehmigungspflichtig.

Halsbrücke, den 30.10.2026

Torsten Schreckenbach
Verbandsvorsitzender

Kai Schwarz
Geschäftsleiter

3. Erfolgsplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Bemerkungen
			2025	2026	2027	
			EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	
1.	Umsatzerlöse					
	274801	Erträge aus Kostenbeteiligung Straßenbaulastträger	40.148,36	0,00	0,00	
	274802	Erträge aus der Kostenbeteiligung Hausanschluss	0,00	0,00	0,00	
	274803	Erträge sonstige Weiterberechnungen	20.179,49	0,00	0,00	
	275100	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	212,89	210,00	210,00	
	800010	Verwaltungsgebühren	7.111,10	7.000,00	7.000,00	
	800021	Verbrauchsgebühr SW (incl. TOK)	2.724.791,45	2.800.000,00	2.725.000,00	Anpassung gemäß Jahresabschluss 2025
	800022	Grundgebühr SW	1.006.136,31	1.325.000,00	1.325.000,00	Grundgebühr lt. Kalkulation
	800030	Niederschlagswassergebühren	413.323,30	404.000,00	413.000,00	Anpassung gemäß Jahresabschluss 2025
	800040	Fäkaliengebühren Verbrauch	95.122,56	110.000,00	95.000,00	Anpassung gemäß Jahresabschluss 2025
	800042	Fäkaliengebühren Grundgebühr	44.745,00	44.000,00	44.000,00	
	800045	Fäkaliengebühren Direkteinleiter	183,78	200,00	200,00	
	800050	Abwasserabgabe aus Kleineinl.	2.684,47	3.000,00	2.500,00	
	800070	Umlage Betriebskosten STEA	88.329,67	90.000,00	90.000,00	
	800080	Umsätze aus der Auflösung Verbindlichkeit Überdeckung Gebührenkalkulation	368.023,56	382.000,00	383.000,00	
	860100	Erlöse aus Bauumlagen	4.081,06	0,00	0,00	
	860500	sonstige Erträge betrieblich und regelmäßig (Fremdanlieferer)	21.351,59	22.000,00	22.000,00	
	480800	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen	-384.104,32	0,00	0,00	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
			0,00	0,00	0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen					
	899000	andere aktivierte Eigenleistungen	174.175,00	200.000,00	165.000,00	gemäß Investitionsprogramm
4.	sonstige betriebliche Erträge					
	252000	periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentlich)	15.379,15	2.500,00	2.500,00	
	270500	Sonstige Erträge betrieblich und regelmäßig	240,00	250,00	250,00	
	270901	Mahngebühren	6.544,00	6.000,00	6.000,00	
	270902	Säumniszuschläge	1.406,00	1.500,00	1.500,00	
	270903	Stundungszinsen	76,00	200,00	100,00	
	270904	Vollstreckungsgebühren	3.566,79	100,00	3.000,00	
	270906	Bußgelder	0,00	0,00	0,00	
	271000	Erträge aus der Zuschreibung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	
	273000	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forder	0,00	1.000,00	1.000,00	
	273100	Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung zu Forderun	476,36	0,00	0,00	
	273200	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	695,87	0,00	0,00	
	273500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.778,64	1.000,00	1.000,00	
	273600	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungen	8.473,16	8.400,00	8.400,00	
	274200	Versicherungsentschädigungen und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	
	274300	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse, Stea, HAK, AWAG, private KE)	1.380.700,94	1.356.000,00	1.363.000,00	Hochrechnung lt. Anlagenbuchhaltung
	274901	BAV-Förderbetrag § 100 EStG	0,00	0,00	0,00	
	275000	Grundstückserträge	0,00	0,00	0,00	
	882100	Erlöse aus Verkäufen Sachanlagen (bei Buchgewinn)	250,00	0,00	0,00	
	Summe		**6.062.082,18**	**6.764.360,00**	**6.658.660,00**	
5.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	300100	Analytik	33.620,94	33.000,00	34.000,00	
	300200	chemische Zusätze	114.266,65	135.000,00	140.000,00	
	309300	Energie	217.339,35	310.000,00	295.000,00	Anpassung gemäß Energievertrag
	309400	Wasser	14.356,52	13.000,00	14.000,00	
	395500	Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	383,27	0,00	0,00	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	310100	Betriebsführung Kanal	209.308,67	250.000,00	225.000,00	
	310200	Entsorgung Klärschlamm	180.444,83	210.000,00	212.000,00	
	310210	Entsorgung KA	19.282,40	20.000,00	20.000,00	
	310250	Transport Klärschlamm intern	114.678,13	107.500,00	122.000,00	Hochrechnung lt. Vertrag Bergzog
	310300	Fäkalientransport	86.410,08	80.250,00	96.000,00	Hochrechnung lt. Vertrag Bergzog

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorvorjahres 2025	Ansatz des Vorjahres 2026	Ansatz des Wirtschaftsjahres 2027	Bemerkungen
	310600	Miete Geräte Kläranlagen / Kanal	3.577,14	5.000,00	5.000,00	
	310900	Fremdleistungen im Zusammenhang mit Straßenbau	54.736,77	0,00	0,00	
	310910	Fremdleistungen im Zusammenhang mit Hausanschluss	320,95	0,00	0,00	
	373000	Erhaltene Skonti	-334,72	-500,00	-500,00	
	421000	Miete unbewegliche Wirtschaftsgüter	172,50	500,00	500,00	
	422000	Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	2.081,01	2.500,00	1.500,00	
6.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter					
	410000	Löhne und Gehälter	963.035,72	1.027.600,00	1.059.400,00	Anpassung lt. Tarifvertrag
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
	413000	Gesetzliche soziale Aufwendungen	202.403,39	218.000,00	225.700,00	Anpassung durch höhere Lohnkosten
	413800	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.739,55	6.000,00	6.000,00	
	414000	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei	0,00	550,00	550,00	
	416000	Versorgungskasse	40.309,57	41.700,00	43.000,00	Anpassung durch höhere Lohnkosten
	416500	Aufwendungen für Altersversorgung	630,00	1.000,00	1.000,00	
7.	Abschreibungen					
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
	482200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	9.686,83	0,00	0,00	
	483000	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.418.146,90	2.708.000,00	2.703.000,00	Hochrechnung lt. Anlagenbuchhaltung
	484000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens					
	487500	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen					
	202000	periodenfremde Aufwendungen (soweit nicht außerordentlich)	18.147,12	10.000,00	10.000,00	
	232000	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	155.756,42	0,00	0,00	
	243000	Forderungsverluste	496,08	1.000,00	1.000,00	
	245000	Einstellungen in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	6.230,18	0,00	0,00	
	245100	Einstellungen in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	
	246000	Rückzahlungsverpflichtung Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00	
	Raumkosten					
	423000	Heizung	8.432,08	10.000,00	10.000,00	
	424100	Strom	2.532,25	4.000,00	3.000,00	
	424200	Wasser	362,94	600,00	600,00	
	424300	Abwasser	539,96	800,00	800,00	
	425000	Reinigung	6.547,19	6.500,00	7.000,00	
	429000	Grundstücksaufwendungen, betrieblich	10.798,26	10.000,00	11.000,00	
	Betriebliche Steuern, Beiträge, Gebühren, Versicherungen					
	436000	Versicherungen	40.801,08	45.000,00	50.000,00	
	438000	Mitgliedsbeiträge und Gebühren	7.727,45	3.500,00	3.500,00	
	438100	Beprobung Kläranlagen LDS	1.112,81	2.000,00	1.500,00	
	439100	Abwasserabgabe	126.400,00	115.000,00	115.000,00	
	439150	Abwasserabgabe Kleineinleitungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
	Kraftfahrzeugkosten					
	451000	Kfz.-Steuer	913,81	1.000,00	1.000,00	
	452000	Kfz.-Versicherungen	3.268,12	3.800,00	5.000,00	
	453000	Laufende Kfz.-Betriebskosten	9.612,40	12.000,00	12.000,00	
	454000	Kfz.-Reparaturen	5.182,18	4.500,00	5.000,00	
	459500	Fremdfahrzeugkosten	0,00	50,00	50,00	
	Werbe- und Bewirtungskosten					
	465000	Bewirtungskosten	1.220,44	1.000,00	1.200,00	
	465301	Aufmerksamkeiten Arbeitnehmer	20,00	100,00	100,00	
	465302	Aufmerksamkeiten Gäste	202,60	300,00	300,00	
	Reisekosten					
	466000	Reisekosten Arbeitnehmer	299,90	2.000,00	2.000,00	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorvorjahres 2025	Ansatz des Vorjahres 2026	Ansatz des Wirtschaftsjahres 2027	Bemerkungen
	466800	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	3.333,90	3.000,00	3.500,00	
	Reparaturen - Instandhaltungskosten					
	480000	Reparaturen und Instandhaltung von techn. Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	
	480100	Reparaturen und Instandhaltung von Bauten	1.535,10	5.000,00	5.000,00	
	480200	Reparaturen und Instandhaltung Maschinen und techn. Anlagen	58.277,70	100.000,00	80.000,00	
	480250	Wartungen von Maschinen und techn. Anlagen	152.799,46	175.000,00	177.000,00	
	480300	Reparaturen und Instandhaltung von Kanälen	98.559,10	100.000,00	100.000,00	
	480500	Reparaturen und Instandhaltung von anderen Anlagen und BGA	9.942,15	5.000,00	7.000,00	
	480600	Wartungskosten für Hard- und Software	30.786,44	35.000,00	35.000,00	
	480900	Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00	
	Sonstige Verwaltungskosten					
	485500	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 410 EUR	2.415,30	3.000,00	3.000,00	
	490100	Aufwandsentschädigung	1.846,00	2.000,00	2.000,00	
	490500	Sonstige Aufwendungen betrieblich und regelmäßig	2.576,36	3.000,00	3.000,00	
	490902	sonstige Leistungen Dritter	32.715,78	25.000,00	28.000,00	
	490907	Aufwand GIS-System	0,00	2.500,00	2.500,00	
	490903	Aufwand Gebührenkalkulation	7.806,40	2.000,00	2.000,00	
	490904	öffentliche Bekanntmachungen	93,61	2.000,00	2.000,00	
	490906	Datenübernahme WZV/ Waserversorgung Weißeritzgruppe	23.501,95	24.000,00	24.000,00	
	491000	Porto	12.704,00	13.000,00	13.000,00	
	492000	Telefon	11.626,13	13.000,00	13.000,00	
	493000	Bürobedarf	2.950,48	2.000,00	3.000,00	
	494000	Zeitschriften, Bücher	1.414,50	1.500,00	1.500,00	
	494500	Fortbildungskosten	1.539,00	6.000,00	6.000,00	
	495000	Rechts- und Beratungskosten	12.040,74	10.000,00	10.000,00	
	495600	Lohnrechnung durch Dritte	3.702,14	5.000,00	5.000,00	
	495700	Abschluss- und Prüfungskosten	30.760,61	33.000,00	33.000,00	
	496000	Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)	27.345,08	30.000,00	30.000,00	
	497000	Nebenkosten des Geldverkehrs	3.634,00	5.000,00	5.000,00	
	498000	Betriebsbedarf	9.403,50	12.000,00	10.000,00	
	498500	Werkzeuge und Kleingeräte	0,00	300,00	300,00	
	Summe		**5.643.509,15**	**6.022.550,00**	**6.050.000,00**	
9.	Erträge aus Beteiligungen					
	260000	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
	262000	Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	265100	Zinserträge	0,00	0,00	500,00	
	265700	Erträge aus Abzinsung von Rückstellungen	27.106,74	0,00	0,00	
	Summe		**27.106,74**	**0,00**	**500,00**	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
	487000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	211800	Zinsen auf Kontokorentkonten	30,57	2.000,00	1.000,00	
	212000	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten - Darlehenszinsen	481.925,34	557.300,00	539.000,00	siehe Zins- und Tilgungsplan
	214000	Zinsaufwendungen aus Abzinsung von Rückstellungen	21.391,76	0,00	0,00	
	Summe		**503.347,67**	**559.300,00**	**540.000,00**	
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,00	0,00	
15.	**Ergebnis nach Steuern**		**-57.667,90**	**182.510,00**	**69.160,00**	
16.	sonstige Steuern					
	237500	Grundsteuer	6,22	0,00	0,00	
17.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**-57.674,12**	**182.510,00**	**69.160,00**	

3.2 Übersicht gemäß § 28 Abs. 1 SächsEigBVO

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Ansatz des auf das Wirtschaftsjahr folgenden Jahres	das 2. auf das Wirtschaftsjahr folgende Jahr	das 3. auf das Wirtschaftsjahr folgende Jahr
		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	4.452.320,27	5.187.410,00	5.106.910,00	5.241.910,00	5.402.910,00	5.402.910,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	174.175,00	200.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.435.586,91	1.376.950,00	1.386.750,00	1.406.750,00	1.384.750,00	1.382.750,00
	Ordentliche Erträge	**6.062.082,18**	**6.764.360,00**	**6.658.660,00**	**6.813.660,00**	**6.952.660,00**	**6.950.660,00**
5.	Materialaufwand	1.050.644,49	1.166.250,00	1.164.500,00	1.162.500,00	1.369.500,00	1.406.500,00
6.	Personalaufwand	1.212.118,23	1.294.850,00	1.335.650,00	1.362.750,00	1.390.250,00	1.418.450,00
7.	Abschreibungen	2.427.833,73	2.708.000,00	2.703.000,00	2.765.000,00	2.730.000,00	2.728.000,00
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	952.912,70	853.450,00	846.850,00	857.050,00	856.250,00	858.450,00
	Ordentliche Aufwendungen	**5.643.509,15**	**6.022.550,00**	**6.050.000,00**	**6.147.300,00**	**6.346.000,00**	**6.411.400,00**
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.106,74	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	Finanzerträge	**27.106,74**	**0,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	503.347,67	559.300,00	540.000,00	624.000,00	742.000,00	879.000,00
	Finanzaufwendungen	**503.347,67**	**559.300,00**	**540.000,00**	**624.000,00**	**742.000,00**	**879.000,00**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-57.667,90**	**182.510,00**	**69.160,00**	**42.860,00**	**-134.840,00**	**-339.240,00**
16.	sonstige Steuern	6,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-57.674,12**	**182.510,00**	**69.160,00**	**42.860,00**	**-134.840,00**	**-339.240,00**

4. Liquiditätsplan

		Bezeichnung	Ergebnis (Vorvorjahr) 2025	Plan (Vorjahr) 2026	Plan (Planjahr) 2027
1.		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-57.674,12	182.510,00	69.160,00
2.	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.427.833,73	2.708.000,00	2.703.000,00
3.	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	428.294,90	0,00	0,00
4.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-1.380.700,94	-1.356.000,00	-1.363.000,00
5.	-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-394.689,90	0,00	0,00
6.	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-678.245,50	-382.000,00	-383.000,00
7.	-/+	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	155.756,42	0,00	0,00
8.	+/-	Zinsaufwendungen / Zinserträge	476.240,93	559.300,00	540.000,00
9.	-	Sonstige Beteiligungserträge	0,00	0,00	0,00
10.	+/-	Aufwendungen / Erträge aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
11.	+/-	Ertragssteueraufwand / - ertrag	0,00	0,00	0,00
12.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
13.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
14.	-/+	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00
15.		**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	976.815,52	1.711.810,00	1.566.160,00
16.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
17.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-21.956,69	-55.000,00	0,00
18.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
19.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.213.075,39	-7.675.000,00	-5.702.500,00
20.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
21.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
22.	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,00	0,00	0,00
23.	-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00	0,00
24.	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
25.	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
26.	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	730.495,88	250.000,00	791.000,00
27.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
28.	+	erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00
29.	+	erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00
30.		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	-4.504.536,20	-7.480.000,00	-4.911.500,00
31.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	4.420.000,00	880.000,00
33.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0,00	0,00
35.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	5.480.325,39	3.060.000,00	4.031.500,00
36.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz) Krediten	-1.483.037,48	-1.093.000,00	-1.209.000,00
38.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
39.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
40.	-	gezahlte Zinsen	-481.955,91	-559.300,00	-540.000,00
41.	-	gezahlte Dividenden	0,00	0,00	0,00
43.		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	3.515.332,00	5.827.700,00	3.162.500,00
44.		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus den Nummern 15, 30, 43)	-12.388,68	59.510,00	-182.840,00
45.	+/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00	0,00
46.		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.035.876,16	1.023.487,48	1.082.997,48
47.		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	1.023.487,48	1.082.997,48	900.157,48